

# Großer Spendenerfolg für den Förderverein Menschenskind

Von: Eva Rößler

Letzte Aktualisierung: 25. Mai 2018, 15:25 Uhr



Der Vorstand: Vize- Vorsitzender Toni Sturz, Beisitzerin Urte Hannig, Schriftführerin Ilse Zörkler, Beisitzerin Hilde Hanf, Beisitzerin Marion Römers, Beisitzerin Rosa-Maria Nolden, Schatzmeisterin Ursula Reisgen und Vorsitzender Dr. Volker Siller (von links). Foto: Joachim Reisgen (Menschenskind)

Stolberg. 84 Spendenbescheinigungen mehr im Vergleich zum Vorjahr: Das ist ein großer Erfolg für die Mitglieder des Fördervereins Menschenskind. Bekannt wurde dies in der Jahreshauptversammlung des Vereins am Donnerstagabend. Die Mitglieder waren dazu in einen Medienraum des Bethlehem Gesundheitszentrums eingeladen.

Vorsitzender Volker Siller begrüßte zunächst alle erschienenen Mitglieder und geladenen Gäste und freute sich über die elf neuen Mitglieder, die dem Verein im vergangenen Jahr beitraten. Unter anderem schloss sich der Bunte Kreis in der Region Aachen dem Förderverein an.

Zunächst berichtete Volker Siller über die Förderprojekte und Aktionen des vergangenen Jahres. Vier Arbeitsgemeinschaften hatte der Verein gebildet, die sich um die verschiedenen anstehenden Aufgaben kümmerten. So war die Aufgabe der Redaktionsgruppe die Aktualisierung der neuen Homepage, die mittlerweile vierzig Prozent mehr Aufrufe hat, als die alte.

Außerdem gab es eine Arbeitsgemeinschaft, die sich um den Entwurf eines neuen Flyers bemühte. Dieser hat nun ein Wimmelbild-Unikat mit Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten der Stadt Aachen. Ganz fertig gestellt ist der Flyer bis jetzt jedoch noch nicht.

## Therapeutisches Reiten

Die zwei weiteren Gruppen waren für die Koordination des therapeutischen Reitens und die Vorbereitung der Jubiläumsfeier zuständig. Im vergangenen Jahr bemühte sich der Verein

wieder, an vielen Ecken zu helfen. So betonte Siller zum Beispiel die Mitarbeit am Stolberger Flüchtlingsdialog oder die Hilfe bei dem Stolberger Inklusionsprojekt unter dem Motto „aufeinander zugehen, voneinander lernen, miteinander leben“.

Außerdem veranstaltete Menschenskind ein großes Sommerfest zum Anlass des zwanzigjährigen Bestehens des Gesprächskreises Eltern ehemaliger Frühgeborener. Aber nicht nur Projekte wurden unterstützt, sondern auch Einzelne durften sich freuen. Unter anderem beteiligte der Verein sich an dem Kauf eines Treppenlifts für ein vierzehnjähriges Mädchen. Und zwei beeinträchtigten Kindern wurde die Teilnahme an einem Feriencamp mit Pfadfindern ermöglicht.

„Ohne die vielfältigen Spenden, über die sich der Verein auch im vergangenen Jahr freuen durfte, wäre all dies selbstverständlich nicht möglich.“ So spendete eine Schulklasse des Ritzefeld Gymnasiums anlässlich einer Blutspende 175 Euro, und die Damen der Patientenhilfe im Bethlehem Gesundheitszentrum sammelten etwa 180 Euro.

## **Max der Clown**

Eine andere Einnahmequelle ist Max der Clown, der monatlich in der Kinderstation des Krankenhauses auftritt und selbst schwer kranke Kinder mit seinen Späßen zum Lachen bringt. Eine ganz besondere Freude bringt jedes Jahr erneut ein Vater, der als Dank für seine gesunden Kinder jährlich 2.000 Euro spendet.

Auch eine neue Vorstandswahl war Teil der Versammlung. Vorsitzender ist nach wie vor Volker Siller, und auch das Amt der Schriftführerin bleibt bei Ilse Zörkler. Urte Hannig, Hilde Hanf, Marion Römers, Rosa-Maria Nolden und Herbert Baldrian sind im Amt der Beisitzerinnen beziehungsweise des Beisitzers.

Schatzmeisterin ist Ursula Reisgen und stellvertretender Vorsitzender Toni Sturz.

Für das laufende Jahr stehen noch einige Veranstaltungen aus. Außerdem hat Menschenskind am 17. November diesen Jahres sein 25. Jubiläum.

Dies ist für den Verein natürlich ein Grund zu feiern. Das Geburtstagsfest wird dann unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Tim Grüttemeier, der ebenfalls Mitglied des Vereins ist, abgehalten.